



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**21.05.2008 Patentblatt 2008/21**

(51) Int Cl.:  
**E05B 65/32<sup>(2006.01)</sup> E05B 47/00<sup>(2006.01)</sup>**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**18.01.2006 Patentblatt 2006/03**

(21) Anmeldenummer: **05009428.3**

(22) Anmeldetag: **29.04.2005**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA HR LV MK YU**

(72) Erfinder: **Kiehl, Erik**  
**40878 Ratingen (DE)**

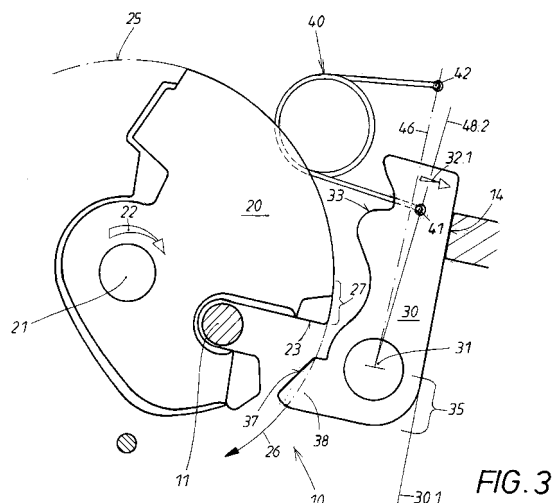
(74) Vertreter: **Mentzel, Norbert**  
**Patentanwälte Dipl.-Phys. Mentzel**  
**Dipl.-Ing. Ludewig,**  
**Kleiner Werth 34**  
**42275 Wuppertal (DE)**

(30) Priorität: **13.07.2004 DE 102004033735**

(71) Anmelder: **Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG**  
**42551 Velbert (DE)**

(54) **Vorrichtung zur Betätigung von Schlössern an Türen oder Klappen von Fahrzeugen**

(57) Bei einer Vorrichtung zur Betätigung von Schlössern gibt es eine Drehfalle (20), die zur Aufnahme eines Schließteils (11) dient und zwischen einer Offenstellung und einer Schließstellung umsteuerbar ist. In der Schließstellung fällt eine ortsfest schwenkgelagerte Klinke (30) in eine Rast (23) der Drehfalle (20) ein. Dann befindet sich die Klinke (30) in ihrer Sperrlage und bestimmt eine Schließstellung der Drehfalle (20), die dann den Schließteil (11) festhält. Eine Klinkenfeder (40) sorgt dafür, dass die Klinke (30) bestrebt ist, in ihre Sperrlage zu gelangen. Durch eine manuelle oder motorische Betätigung kann die Klinke (30) aus ihrer Sperrlage in eine Freigabelage überführt werden, wo die Drehfalle (20) sich aufgrund einer Federbelastung an sich bewegen kann. Wenn das nicht geschieht, ist eine sogenannte "Schneelastsicherung" im Schloss vorgesehen, die nach Betätigung die Klinke solange in ihrer Freigabelage hält, bis die Drehfalle (20) ihre volle Offenstellung erreicht hat. Für eine zuverlässige Arbeitsweise und vor allem platzsparende Ausbildung wird vorgeschlagen, die Klinkenfeder als Übertotpunktfeder (40) auszubilden. Beim Übergang der Klinke (30) aus ihrer Sperrlage in eine Freigabeendlage (30.1) kehrt die Federkraft (32.1) ihre Richtung um. Zusammen mit der Klinke (30) und der Drehfalle (20) bildet die Übertotpunktfeder (40) die Schneelasteinrichtung.



**FIG. 3**



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 05 00 9428

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	EP 0 285 006 A (FIAT AUTO SPA) 5. Oktober 1988 (1988-10-05) * das ganze Dokument *	1	INV. E05B65/32 E05B47/00
A	US 4 971 373 A (YOSHIKAZU HAMADA ET AL) 20. November 1990 (1990-11-20) * Spalte 3, Zeile 47 - Spalte 4, Zeile 15; Abbildungen 10-13 * * Spalte 5, Zeilen 36-60 *	1	
A	EP 1 081 321 A (KIEKERT AG) 7. März 2001 (2001-03-07) * Absatz [0009] - Absatz [0013]; Abbildungen 1-4 *	1	
A,D	DE 38 01 581 C1 (BOMORO BOCKLENBERG & MOTTE GMBH & CO KG) 13. Oktober 1988 (1988-10-13) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 11. April 2008	Prüfer Cruyplant, Lieve
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

2  
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 00 9428

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-04-2008

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0285006	A	05-10-1988	BR	6800666 U		31-10-1989
			IT	211156 Z2		13-02-1989
			US	4907831 A		13-03-1990
-----						
US 4971373	A	20-11-1990	CA	1324726 C		30-11-1993
-----						
EP 1081321	A	07-03-2001	DE	19942360 A1		05-04-2001
			US	6382687 B1		07-05-2002
-----						
DE 3801581	C1	13-10-1988	ES	2011933 A6		16-02-1990
			FR	2631070 A1		10-11-1989
			IT	1228205 B		05-06-1991
			US	4948184 A		14-08-1990
-----						

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82